

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1890

268 (1.10.1890) Zweites Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 268. Zweites Blatt.

Mittwoch den 1. Oktober

1890.

Bekanntmachung.

Nr. 89053 Die Ertheilung von Jagdpässen betreffend.

In Gemäßheit des §. 47 Abs. 2 der Vollzugsordnung zum Jagdgesetz vom 6. November 1886 und unter Bezugnahme auf unsere Bekanntmachung vom 1. März l. J. Nr. 21001, bringen wir hiermit zur öffentlichen Kenntniß, daß für das laufende Jahr von dem unterzeichneten Bezirksamte weitere Jagdpässe an folgende Personen ertheilt worden sind, und zwar:

Jagdpässe Formular I (für jagdausübungsberechtigte Grundeigenthümer, für Jagdpächter und Jagdaufseher):

Herrn Josef von Merhart, Großh. Hofforstmeister dahier,
" Theodor Schäffer, Hofjäger in Stutensee,
" Wilhelm Krauß, Waldbüter in Graben,
" Philipp Blau, Waldbüter in Graben,
" Karl Ulrich, Jagdaufseher in Friedrichsthal,
" Wilhelm Funf, Waldbüter in Eggenstein,
" Paris, Wegwart in Friedrichsthal,
" Karl Nagel, Waldbüter in Linsenheim,
" Gorenflo, Waldbüter in Friedrichsthal,
" Peter Dorell, Waldbüter in Friedrichsthal,
" Karl Pfattheicher, Waldbüter in Blankenloch,
" Karl Heß, Waldbüter in Eggenstein,
" Friedrich Heß, Waldbüter in Eggenstein,
" Ludwig Heß, Waldbüter in Welschneureuth,

Herrn Johann Ulrich, Waldbüter in Blankenloch,
" Karl Hg, Hofjäger in Karlsruhe,
" Adolf Müller, Hofjäger in Rintheim,
" Leopold Schäffer, Hofjäger in Hagsfeld,
" Eduard Schäffer, Büchsenspanner in Karlsruhe,
" Karl Schmitt, Forstverwalter in Karlsruhe,
" von Kleiser, Hofjägermeister in Karlsruhe,
S. G. H. Wilhelm, Prinz von Baden,
Herrn August Heuser, Waldbüter in Linsenheim,
" Leopold von Deines, Particular in Karlsruhe,
" Ludwig Geiß, Kaufmann von Liebolsheim,
" Heinrich Süß, Müller von Graben,
" Robert Sinner, Fabrikdirektor von Grünwinkel.

Jagdpässe Formular II (für Gasschützen):

Herrn August Fehsenmeier, Präparator in Karlsruhe,
" Heinrich Haaga, Wirth in Karlsruhe,
" Karl Drück, Gymnasiast in Karlsruhe,
" Franz Josef Hg, Buchhalter in Karlsruhe,
" Wilhelm Seeger, Assistent in Karlsruhe,
" Hugo von Merhart, Forsttaxator in Karlsruhe,
" Christian Frank, Notar a. D. in Karlsruhe,
" Karl Feist, Forstkanbibat in Karlsruhe,
" Nathanael Schmit, Maler in Karlsruhe,
" Hermann Meckler, Lokomotivführer in Karlsruhe,
" Schilling, Thierarzt in Karlsruhe,
" Josef Finkenzeller, Wirth in Karlsruhe,
" Max von Schönau-Wehr, Major in Karlsruhe,
" Josef Müller, Forstpraktikant in Karlsruhe,
" Adolf Huber, Bankbeamter in Karlsruhe,
" Friedrich Geyer, Mehger in Karlsruhe,
" Karl Rauber, Kunstschüler in Karlsruhe,
" August Jüngling, Inspektor in Karlsruhe,
" Wilhelm Killius, stud. forest. in Karlsruhe,
" Julius Bergmann, Maler in Karlsruhe,
" Ernst Blum, Kaminsfegermeister in Karlsruhe,
" Ludwig Lister, Privatier in Karlsruhe,
" Ludwig Fischer, stud. in Karlsruhe,
" Wilhelm von Schweickardt, Forsttaxator in Karlsruhe,
" Karl von Deines, stud. jur. in Karlsruhe,
" Josef Volk, Kunstschüler in Karlsruhe,
" Gustav Riegel, Versicherungsinspektor in Karlsruhe,
" Adolf Märgenthaler, Forstkanbibat in Karlsruhe,
" Friedrich Lacroix, Bautechniker in Karlsruhe,
" Louis Kaufmann, Bierbrauer in Karlsruhe,
" Georg Friedrich Reh, Landwirth in Hagsfeld,
" Friedrich Bickel, Kaufmann in Hagsfeld,
Karlsruhe, den 29. September 1890.

Herrn Philipp Beck, Glasermeister in Karlsruhe,
" Siegfried Blau, Privatier in Karlsruhe,
" Max Schröbter, Obeingenieur in Karlsruhe,
" Karl Ens, Forstpraktikant in Karlsruhe,
" Georg Martin Horst, Wirth in Karlsruhe,
" Paul Weese, Hauptmann in Karlsruhe,
" Otto Eberbach, Forstpraktikant in Karlsruhe,
" Dr. Adolf Blankenhorn, Professor in Karlsruhe,
" August von Göler von Sulzfeld, stud. in Karlsruhe,
" Karl Küter, Kaufmann in Karlsruhe,
" Ludwig Lendorff, Major a. D. in Karlsruhe,
" Hermann Merkle, Versicherungsdirektor in Karlsruhe,
" Nathanael von Nathusius, Lieutenant in Karlsruhe,
" Wilhelm Frank, Gerichtsschreiber in Karlsruhe,
" Julius Sinner, Fabrikant in Grünwinkel,
" Michael Schick, Buchhalter in Karlsruhe,
" Albert Thiech, Corpsarzt in Karlsruhe,
" Hans von Salmuth, Premierlieutenant hier,
" Otto Langenstein, Verwalter in Scheibenhart,
" von Sauten, Rittmeister z. D. und Bezirksoffizier in Karlsruhe,
" Theodor Battlehner, cand. mod. in Karlsruhe,
" Josef Webeckind, Oekonom in Karlsruhe,
" Gustav Geyer, Mehger in Karlsruhe,
" Josef Paul, Kaufmann in Karlsruhe,
" Bernhard Schlesinger, Kaufmann in Karlsruhe,
" Martin Meier, Lokomotivführer in Karlsruhe,
" Heinrich Wendi, Forstpraktikant in Karlsruhe,
" von Bayer, Hauptmann a. D. in Karlsruhe,
" Karl Mathos, Notar in Mühlburg,
" Dreyer, Major a. D. in Karlsruhe,
" Ludwig Nagel, Rappenmacher in Linsenheim.

Groß. Bezirksamt.
Bed.

Bekanntmachung.

Nr. 11976. Maul- und Klauenseuche betreffend.

Nachdem in der Gemeinde Münzesheim sich die Maul- und Klauenseuche auf eine größere Anzahl von Ställen verbreitet hat, wird unter Aufrechterhaltung der im Einzelnen bereits angeordneten oder noch von dem Bürgermeisterrat anzuordnenden Stallsperrre — Bekanntmachung vom 5. September d. J. Nr. 11025 — Amtsblatt Nr. 107 — über diese Gemeinde Gemarkungssperre verfügt mit der Maßgabe:

1. daß die Einfuhr von Vieberkäufern und Schweinen, sowie die Durchfuhr untersagt ist, wenn nicht sofortige Schlachtung erfolgt;
2. daß die Einfuhr von Gespannen aus nicht gesperrten Ställen nicht außerhalb der Gemarkungsgrenze fahren;
3. die Ausfuhr von Haaren, Häuten, Klauen, Futter, Dünger u. s. w. ist ohne besondere bezirksamtliche Erlaubniß verboten;
4. das Tränken an gemeinsamen Brunnen, sowie das Zuführen zu männlichen Zuchtthieren (Farren und Eber) ist untersagt, was dem Farren, bezw. Eberhalter besonders zu eröffnen ist;
5. die Ausfuhr von Vieh ist, wie unterm 5. d. Mts. angeordnet, nur zum Zwecke sofortiger Schlachtung mit ortspolizeilicher Erlaubniß nach vor- ausgegangener thierärztlicher Begutachtung zulässig.

An den Gemarkungsgrenzen sind an den Hauptzugängen (auch öfters befahrenen Feldwegen) Warnungstafeln mit großgedruckter Inschrift „Maul- und Klauenseuche“ anzubringen.

Das Bürgermeisteramt Münzesheim, sowie die benachbarten Gemeinden Flehingen, Bahnbrücken, Oberacker und Menzingen werden beauftragt, vorstehende Anordnung noch besonders ortslüblich bekannt zu geben unter Hinweis darauf, daß bei Zuwiderhandlungen Geldstrafe bis zu 150 Mark oder Haftstrafe zu gewärtigen ist.

Polizeidiener, Fleischbeschauer und Feldhüter sind zur strengsten Ueberwachung anzuhalten und sind Zuwiderhandlungen umgehend hierher anzuzeigen.

Ueber den Vollzug ist binnen 3 Tagen Bericht zu erstatten.

Bretten, den 23. September 1890.

Groß. Bezirksamt.
Dr. Gross.

Bekanntmachung.

Nr. 12005. Maul- und Klauenseuche betreffend.

Im Stalle des Schmieds Jakob Schmidt von Gochsheim ist die Maul- und Klauenseuche ausgebrochen.

Aus dieser Gemeinde darf während der Dauer der Seuche Vieh (Rindvieh, Schafe, Schweine, Ziegen) nur mit ortspolizeilicher Erlaubnis und allein zum Zwecke sofortiger Schlachtung weggebracht werden. Die Genehmigung darf nur erteilt werden auf Grund der schriftlich der Ortspolizeibehörde gegenüber abgegebenen Erklärung eines Tierarztes, daß eine Verschleppung der Seuche durch den beabsichtigten Transport des Viehes zur Schlachtplatz überhaupt oder unter Beobachtung der von dem Tierarzte bezeichneten Vorsichtsmaßregeln nichts zu besorgen sei.

Bretten, den 24. September 1890.

Groß. Bezirksamt.
Dr. Gross.

Nr. 87898. Vorstehende Bekanntmachungen bringen wir hiermit zur öffentlichen Kenntniß.
Karlsruhe, den 27. September 1890.

Groß. Bezirksamt.
Edhard.

(Alt-) Katholische Stadtgemeinde.

Da unser Geistlicher erfahrungsgemäß nicht selten zur Vornahme von Casualien (Tausen, Trauungen, Beerbigungen) von solchen Familien in Anspruch genommen wird, welche sich in die (alt-)katholische Gemeindefliste nicht eingezeichnet haben, und da manche ebenfalls nicht Eingezeichnete in unseren Gottesdiensten in der öfterlichen Zeit die hl. Sacramente empfangen, eruchen wir behufs Vermeidung von Unzuträglichkeiten Diejenigen, welche sich zu unserer Gemeinde rechnen, den Eintrag in die Liste zu bewerkstelligen, falls das bisher nicht geschah. Formulare zum Einzeichnen sind jeden Sonntag in der Sacristei, sowie bei den Mitgliedern des Kirchenverbandes, beim Stadtpfarr- amte, Lessingstraße 5, und durch Kirchendiener Degenhardt erhältlich.

Der Kirchenvorstand.

Zucht, Nutz- und Kleinviehmarkt

Dienstag den 7. Oktober d. J.

in den Räumen des städtischen Schlacht- und Viehhofes dahier.
Karlsruhe, den 29. September 1890.

Der Stadtrat.

21.

Lauter.

Schumacher.

Gartenbauverein Karlsruhe.

Mittwoch den 1. Oktober, Abends 8 Uhr, Monatsversammlung.

Tagesordnung: 1) Geschäftliche Bekanntmachungen.
2) Vortrag des Herrn Steuerkontrolleurs Drexler über den Tabak.
3) Pflanzenverlosung.

Wir laden unsere Mitglieder hierzu freundlichst ein.

Der Vorstand.

Fechtunterricht.

Anfang Oktober beginnen neue Kurse im Florett-, Rapier-, Säbel- und Pallasch-(Haudegen-)Fechten.

Uebungsstunden Abends von 7 bis 8 Uhr.

Anmeldungen beliebe man gefälligst alsbald in meinem Institute, Viktoriastrasse 3, Abends zwischen 6 und 7 Uhr, zu besorgen.

Th. Zahn.

33.

Bilanz

des Ländlichen Creditvereins, eingetr. Genossenschaft mit unbeschr. Haftpflicht in Linkenheim vom Jahre 1889.

Activa.			Passiva.		
	M.	S.		M.	S.
Cassenbestand	230	32	Geschäftsanteile	4 189	56
Guthaben von Effecten	42 768	—	Anlehen bei Mitgliedern	17 450	—
„ aus Darlehen	51 485	31	Spar-Einlagen	100 222	54
„ „ Hypotheken	10 993	30	Reserve-Fond	2 244	33
„ „ Güterzielen	18 627	41	Reingewinn	297	91
Mobilien	300	—			
	124 004	34		124 004	34

Mitgliederstand am Jahreschluß: Zugang 7
Abgang 8
auf 31. Dezember 1889 133.

Linkenheim, den 28. September 1890.

Der Vorstand:
Karl RakeL, Philipp Ab. Nagel,
Ludwig Herrmann.

Der Rechner:
Sieder.

Luisenhaus-Neubau.

Bergebung von Schmied- und Gussarbeiten.

3.1. Die Herstellung einer eisernen Veranda soll im Wege der öffentlichen Ausschreibung vergeben werden. Die Pläne und die Bedingungen sind auf dem städtischen Hochbauamt Zimmer Nr. 88 einzusehen und sind die Angebote bis Dienstag den 7. Oktober d. J., Nachmittags 4 Uhr — dem Schlusstermin der Vergebung — einzureichen.

Karlsruhe, den 30. September 1890.
Städt. Hochbauamt
Strieder.

Graben.

Steigerungs-Ankündigung.

In Folge richterlicher Verfügung werden den 1) Karl Ludwig und Simon Süß in Amerika, 2) Simon Ludwig Süß, Schreiner von Graben, und 3) Hermann August und Katharine Süß minor. von da nachbeschriebene Liegenschaften am

Montag den 6. Oktober 1890,
Nachmittags 3 Uhr,

im Rathhause zu Graben öffentlich zu Eigenthum versteigert, wobei der endgiltige Zuschlag erfolgt, wenn wenigstens der Schätzungspreis erreicht wird, als:

1. L.Nr. 299 b. 2 Nr 67 Meter, die abgetheilte hintere einstöckige Behausung mit Keller, Scheuer, Stallung und drei Schweinställen, Holzschuppen mit gemeinschaftlicher Einfahrt und Brunnen mit Friedr. Häfler, Bäcker, taxirt zu 1200 M
 2. 82 Nr 32 Meter Ackerland in 7 Parzellen, taxirt zu 1500 M
- Gesammtanschlag: 2700 M

Graben, den 15. September 1890.
Der Vollstreckungsbeamte:
Groß. Notar
Giermann.

Wohnung zu vermieten.

3.2. Eine sehr schöne Wohnung im 2. Stock, auf den Werderplatz gehend, von 4—5 Zimmern mit Balkon (Badeeinrichtung), Manlarbe, alles der Neuzeit entsprechend eingerichtet, ist wegen Wegzug billig zu vermieten. Näheres Werderplatz 49 im 2. Stock.

Wohnung von 3 Zimmern u. Alkov, nach dem Garten zu gelogen, ist mit Küche, Keller und Kammer Karl-Friedrichstrasse 32 auf 23. Oktober zu vermieten. Anzufragen beim Hauseigentümer.

Wohnung zu vermieten
in der Kaiserstraße, nächst dem zu ersellenden Kaiser-Denkmal, im 2. Stock: 7 Zimmer und Zugehör, Balkon. Alles Nähere bei H. Tröster, Kreuzstraße 17. 3.2.

Parterrewohnung,

bestehend aus 2 Zimmern, nach der Straße gehend, mit eigenem Glasabfluß, Küche, welche auch als Burschenzimmer benützt werden kann, und üblichem Zugehör, ist auf 23. Oktober oder später zu vermieten. Näheres Sophienstraße 55 im 2. Stock, nächst der Westendstraße. 3.2.

Sardtvaldstadttheil.

Schirmerstraße 5 ist im Hochparterre eine fein möblierte Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern, Badekabinett, Küche und Keller, zu vermieten. Näheres daselbst. Auch kann die Wohnung unmobliert abgegeben und Stallung für 2 Pferde dazu gegeben werden.

Herrschaftswohnung: Schlossplatz 7

ist wegen Wegzug die Vel-Etage von 7 Zimmern, Balkon nebst Zugehör auf 23. Oktober zu vermieten. Die Wohnung kann Vormittags von 1/9 bis 1/10 Uhr eingesehen werden. Näheres auf dem Bureau Kreuzstraße 23.

In den Neubauten der Häuser Ecke der Adler- und Jähringerstraße hier sind in den verschiedenen Stockwerken Wohnungen von 5 Zimmern, Küche nebst Zugehör, sowie auch im Seitenbau Wohnungen von je 2 Zimmern, Küche etc., alles wird der Neuzeit entsprechend hergerichtet, auf 23. Oktober d. J. zu vermieten. Näheres zu erfragen Rüppurrerstr. 8 im Bureau des Hinterhauses.

Blumenstraße 9

ist die Wohnung im 2. Stock des Vorderhauses, bestehend in 6 Zimmern, Alkov, Veranda nebst Zugehör auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres daselbst, parterre.

Degenfeldstraße 3

sind verschiedene Wohnungen, der Neuzeit entsprechend eingerichtet, sofort oder auf 23. Oktober zu vermieten.

Kaiser-Allee 11b

ist eine schöne Wohnung von 5 Zimmern, Badezimmer und Zugehör auf Oktober zu vermieten.

Eine feine herrschaftl. Wohnung von 6 Zimmern, Badekabinett nebst allem Zugehör auf das Eleganteste und Bequemste ausgestattet, ist pro 23. Oktober oder sogleich sehr preiswürdig zu vermieten. Näheres Kriegstraße 401, Seitenbau im 2. Stock.

Wohnung zu vermieten.

In angenehmer Lage der Westendstraße ist die **Vel-Etage-Wohnung**, herrschaftlich ausgestattet, bestehend aus 7 Zimmern mit Balkon, Badezimmer mit Einrichtung nebst reichlichem Zugehör, auf 23. Oktober d. J. zu vermieten. Näheres Hirschstraße 80, parterre und Spitalstraße 48 (Bureau.)

Wohnung zu vermieten.

Kriegstraße 40, gegenüber der Bahnpfost, ist der 3. Stock von 6 Zimmern, Keller nebst Zugehör auf 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen daselbst, parterre.

Wohnung zu vermieten.

In der neuen Kreuzstraße 24 ist der 4. Stock von 6 Zimmern, Badezimmer und sonstigen Zugehör, mit schöner Aussicht in Garten, auf sofort oder 23. Oktober zu vermieten. Auskunft wird erteilt: Rüppurrerstraße 32, parterre.

Wohnung zu vermieten.

Eine schöne Wohnung im 2. Stock von 5 Zimmern mit Alkov nebst Zugehör, auf den kath. Kirchenplatz gehend, ist auf den 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen bei Fr. Wickersheim, Herrenstraße 25.

Laden mit Wohnung zu vermieten.

Ostendstraße 9 ist ein hübscher, großer Laden mit daranstoßender Wohnung von 2 Zimmern, Küche, großer Mansarde, Keller und Waschlüchensantheil auf 23. Oktober um sehr billigen Preis und günstiger Bedingung zu vermieten. Näheres Auskunft beim Eigentümer: Kronenstraße 36.

Laden mit Wohnung zu vermieten.

Karlstraße 77 ist ein schöner, geräumiger Laden mit 4 Zimmern sammt Zugehör, welcher sich für jedes Geschäft eignet, auf 23. Oktober oder früher zu vermieten. Näheres im 2. Stock daselbst.

In der Kaiserstraße 223 ist der große Laden mit 3 Schaufenstern nebst daranstoßender Wohnung von 5 Zimmern, Küche etc. auf den 23. April 1891 zu vermieten. Näheres daselbst im 2. Stock.

Laden auf der Kaiserstraße,

großer, mit zwei Schaufenstern, anstoßendem Kontor, ist mit oder ohne Wohnung per sofort oder auf 23. Oktober zu vermieten. Auskunft in der Conditorei Albert Ren. *12.11.

Läden mit Kontor

in der Adler- und Jähringerstraße beim Neubau Ecke der Adler- und Jähringerstraße auf 23. Oktober d. J. billig zu vermieten. Näheres Rüppurrerstraße 8 im Bureau des Hinterhauses.

Wohnungs-Gesuch.

3.2. Zwei Zimmer, Küche und Keller zu ungefähr 250 Mark werden sofort zu mieten gesucht. Adressen unter Nr. 1768 sind im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Zimmer zu vermieten.

*2.2. Ein gut möbliertes Zimmer mit besonderem Eingang ist sofort oder auf 1. Oktober zu vermieten: Luisenstraße 26 im 3. Stock links.

*2.2. Kreuzstraße 25 ist ein gut möbliertes Zimmer mit oder ohne Pension an einen Herrn zu vermieten. Näheres daselbst.

*2.2. Wilhelmstraße 3 sind im 3. Stock 2 schöne, nach der Straße gehende, gut möblierte Zimmer sofort zu vermieten.

2.2. Kaiserstraße 66, zwei Treppen hoch, ist ein gut möbliertes Zimmer auf 1. Oktober zu vermieten.

Ein gut möbliertes Zimmer mit besonderem Eingang ist mit Pension auf 1. Oktober billig zu vermieten. Näheres Steinstraße 4, parterre.

Ein großes, gut möbliertes Zimmer, mit zwei Fenstern auf die Straße gehend, ist an einen oder zwei Herren zu vermieten: Bürgerstraße 13, eine Treppe hoch.

*2.2. Nahe der Infanteriekaserne sind 2 freundlich möblierte Zimmer, besonders für Herren Einnährige passend, auf 1. Oktober billig zu vermieten. Näheres Akademiestraße 42, 2 Stiegen hoch.

*2.2. Kaiserstraße 211 ist im 3. Stock ein hübsch möbliertes, zweifensfüßiges, großes Zimmer mit 2 Betten mit oder ohne Pension sofort oder später zu vermieten.

*2.2. Zitel 16, Eingang Adlerstraße, ist im 3. Stock ein gut möbliertes Zimmer zu vermieten.

Academiestraße, Eingang Kaiser-Passage Nr. 31, zwei Treppen hoch, sind sofort oder später ein oder zwei gut möblierte Zimmer zu vermieten.

Ein schönes, gut möbliertes Zimmer mit freier Aussicht ist sofort zu vermieten: Bahnhofstr. 42 im 4. Stock.

3.3. Ecke der Herren- und Blumenstraße, parterre, sind zwei größere Zimmer, welche sich hauptsächlich für Bureauzwecke eignen, per sofort oder auf den 23. Oktober zu vermieten.

Spitalstraße 40 ist 2 Treppen hoch ein mit 2 Fenstern auf die Straße gehendes, gut möbliertes Zimmer an einen besseren Herrn sogleich oder auf 1. Oktober zu vermieten.

Zimmer mit Alkov, nach der Straße gehend, gut möbliert, ist sofort billig zu vermieten: Spitalstraße 41 im 2. Stock.

*3.2. Durlacher Allee 26 sind ein oder zwei fein möblierte Zimmer an einen soliden Herrn sogleich oder später zu vermieten. Näheres Durlacher Allee 26 im 4. Stock.

*2.2. Ein freundliches, gut möbliertes Zimmer, auf die Straße gehend, vor dem Glasverschluß, ist auf 15. Oktober an einen soliden Herrn zu vermieten: Wilhelmstraße 36, parterre.

Zwei fein möblierte Zimmer sind sofort vermieten. Näheres Hirschstraße 34 im Laden.

Zimmer, gegenüber der Grenadierkaserne, mit schöner, freier Aussicht auf die Straße, gut möbliert, ist zu vermieten: Amalienstraße 29, 2 Treppen hoch. 2.2.

* Ein freundliches, möbliertes Zimmer mit Ofen ist sofort zu vermieten. Näheres Hebelstraße 2 a im 3. Stock.

Douglasstraße 15, 2. Stock, sind 2 Zimmer, eventuell mit Burschenzimmer, möbliert oder unmobliert per sofort oder auf 23. Oktober zu vermieten.

* Bürgerstraße 19 ist im 2. Stock ein möbliertes Zimmer mit Pension sofort oder später zu vermieten.

Atelier zu vermieten. Ecke der Kaiser-Allee und Westendstraße 63 ist per sofort ein Maleratelier zu vermieten. Näheres Amalienstraße 24, parterre.

Maler-Atelier, *3.2.

ein großes, ist per 1. November zu vermieten. Auskunft in der Conditorei Albert Ren.

Magazinsräumlichkeiten zu vermieten. Auf 23. Oktober sind größere Magazinsräumlichkeiten zu vermieten. Zu erfragen bei Fr. Wickersheim, Herrenstraße 25.

Gesellschaftslokal gesucht!

3.3. Eine durchaus anständige Gesellschaft von 15-20 Mann sucht per sofort ein schönes Lokal, womöglich mit Klavier. Offerten mit Angabe der Bedingungen bittet man unter Nr. 1726 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

7000 Mark

werden als gute II. Hypothek aufzunehmen gesucht. Offerten unter Nr. 1632 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 3.3.

Glaser-Gehilfe,

ein tüchtiger, findet bei gutem Lohn dauernde Arbeit bei J. Schaller in Landau. 3.3.

Einige verheirathete Eisendreher,

welche selbstständig und exakt zu arbeiten verstehen und ebensolche Schlosser (gelernte Bau Schlosser) werden gegen einen Stundenlohn bis zu 40 Pfg., im Alford entsprechend mehr, für dauernde Arbeit gesucht. Umzug vergütet. Offerten unter Nr. 1614 sind im Kontor des Tagblattes abzugeben. *6.6.

Kellner, Koch, Hotel-

burische, Kellnerin, Köchin, Zimmermädchen u. Büffetdamen für Hotels finden gute Stellen durch das Haupt-Placirungsbureau von K. Trüster, Kreuzstraße 17. 3.3.

Kellnerinnen und junge Kellner

finden gute Stellen für hier und nach auswärts durch K. Trüster, Kreuzstraße 17. 17.8.

Offene Lehrstelle.

Zu der lith. Anstalt der Ehr. F. Müller'schen Hofbuchhandlung ist eine Lehrstelle offen. Erfordernisse für den Betr. sind gutes Schulabgangszeugniß, Vorkenntniß im Schönschreiben und Zeichnen. Näheres bei H. Dobmann, Ritterstraße 1.

Das Stellenbureau

für Kellner, Köchinnen, Portiers, Diener, Kutscher, Haushälterinnen, Büffetdamen, Zimmermädchen, Kellnerinnen u. Hausmädchen empfiehlt u. placirt. Ch. Philipp, Vermittlungsbureau, Kaiserstraße 11 im 2. Stock.

Bauplätze

in vorzüglicher Lage im Auftrag zu verkaufen durch W. Gutkunst, Waldstraße 52. 6.6.

Beschäftigungs-Gesuch.
 Ein junger, verheirateter Mann, Rechnungssteller, in jedem Schreibfache erfahren und mit vorzüglichen Zeugnissen versehen, wünscht hierin geeignete Beschäftigung, auch außer dem Hause. Offerten unter Nr. 1740 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *2.2.

Haus-Verkauf.
 Das von Herrn Schwarzmann betriebene Maler-Geschäft soll verkauft oder vermietet werden, ebenso soll das 3stöckige Wohnhaus Schützenstraße 59 mit großem Hof und Einfahrt ebenfalls verkauft werden. Näheres Stephanienstraße 34 oder Herrenstraße 4. Unterhändler verboten.

Briefmarken-Lager,
 Schätzungs- und Untersuchungsstelle, Spitalstrasse 40.
 Verkauf, Ankauf, Tausch von Briefmarken, Ganzsachen und Sammlungen.
 Commissions-Verkauf.

Bichelette.
 3.3. Ein noch fast neues, sehr wenig gebrauchtes Bichelette (englisches Fabrikat) ist billig zu verkaufen. Zu erfragen Bähringerstr. 73, parterre.

Zu verkaufen
 3.2. Billigst wegen Mangel an Platz ein beinahe ganz neues Bett. Näheres Wilhelmstraße 2.

Junge schwarze Spizerhündchen,
 drei Männchen echter Rasse, sind abzugeben. Näheres Friedenstraße 20, parterre.

Ankauf gebrauchter Gegenstände zu hohen Preisen.
 Wer getragene Herren- u. Frauenkleider, Schuhe und Stiefel, Uniformen, Betten und Möbel etc. zu verkaufen hat, beliebe seine Adresse kleine Spitalstraße 7 im Laden, Ecke der großen Spitalstraße, abzugeben.

Die allerhöchsten Preise
 für getragene Herren- und Frauenkleider, Betten, Möbel, Schuhe, Stiefel, Silber, Gold, Uniformen, allerlei Sorten zahlr. Frau Meutlinger Wittwe, große Spitalstraße 14.

Wirthschafts-Verpachtung.
 Eine neue, schön eingerichtete Wirthschaft wird an einen tüchtigen Wirth zu verpachten gesucht; dieselbe würde sich besonders gut für eine Behm-wirthschaft eignen, wobei noch Weinhandlung betrieben werden könnte, da sehr schöne und große Kellerräume (circa 200 qm) vorhanden sind. Offerten sind unter Nr. 1461 an das Kontor des Tagblattes abzugeben.

Unterrichts-Anerbieten.
 Unterricht in deutscher, französischer, englischer und spanischer Sprache, sowie Conversations-Kurse ertheilt
 *2.2.
Luisa Borho,
 Bähringerstr. 91.

Für junge Techniker
 3.3. ist Gelegenheit, sich in den entsprechenden Fächern durch Nachhilfe in jeder wünschenswerthen Weise Kenntnisse zu vervollständigen. Offerten unter Nr. 1724 sind im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Leçons
 de Français et d'Italien. Préparation à l'examen de la poste et du chemin de fer.
A. Luffon, Karlstrasse 21a.

Tanz-Unterricht.
 Privatstunden ertheilt
Auguste Uetz,
 Tanz- und Auslandslehrerin an der höhern Mädchenschule.
 10.7. Gesf. Anmeldungen werden in der Wohnung — **Kurvenstraße 32** — entgegen genommen.

Tanz-Unterricht.
 Derselbe beginnt im Oktober. Gesf. Anmeldungen nehme ich täglich (ausgenommen Samstags), Nachmittags von 1—3 Uhr, in meinem Saale Kaiserstraße 170 entgegen.

Ad. Uetz.
Tanz-Unterricht.
 Derselbe beginnt Mitte Oktober. Gefällige Anmeldungen nimmt entgegen 4.2.
Georg Grosskopf,
 Bähringerstraße 71, eine Treppe hoch (zwischen Lamm- und Ritterstraße).

Tanzunterricht.
 Derselbe beginnt im Monat Oktober. Anmeldungen nimmt entgegen
J. Scheer, Tanzlehrer,
 Waldhornstraße 33.
 Extra-Stunden werden zu jeder gewünschten Zeit ertheilt.

Das Bautechnische Bureau von
W. Gutekunst
 befindet sich von heute ab
Waldstraße 52,
 12.7. parterre, im Hofe rechts.

Bordeaux-Weine, Spanische Weine, Cognac (fine Champagne)
 garantirt rein und für Kranke ärztlich empfohlen, faß- und flaschenweise bei
Karl Baumann,
 Karlsruhe,
 Akademiestraße 20.

Steiner's Weinstube,
 49 Werderplatz 49, 4.4.
 empfiehlt bekannt vorzügliche Weiss- und Rothweine; über die StraÙe per Liter 10% Rabatt. Bestellungen für die Weingroßhandlung von Adolf Steiner, werden daselbst angenommen.

Empfehle unter Garantie der Reinheit:
Niersteiner, Geisenheimer, Deldesheimer, Rüdeshheimer, Berg, Markobronner, Raenthaler, Erlacher, Mosel Zeltlinger, Blümchen.
Hch. Dobmann jun.,
 6.6. Kaiserstraße 165.

18.1. **Cognac** der **Export-Cie.** für Deutschen **Cognac, Köln a. Rh.,** bei gleicher Güte bedeutend billiger als französischer. Verkehr nur mit Wiederverkäufern. Man verlange stets Etiquettes mit unserer Firma.

F. Walter, Weinhandlung,
 Douglasstraße 15.
 Direkter Bezug nachstehender Dessertweine in nur Prima-Qualität:
 per Flasche
Sherry 2.—
Malaga 2.—
Marsala 2.—
Madeira 2.80,
Portwein 2.50,
Tokayer 2.80.
 Obige Weine in Gebinden ab Zollkeller entsprechend billiger.

„Sirocco“
 feinst ostindischer Thee
 nach deutschem und englischem Geschmack, kräftig, aromatisch und ausgiebiger als andere Thees, ärztlich empfohlen.
 Es sind frische Sendungen eingetroffen, wobei auch comprimirt Blocks à 10 Pfd., für Reises- und Touristen-Gebrauch.
 Generalvertretung und Depot:
Karl Baumann, Akademiestraße 20.
 Niederlagen bei:
 Fr. Maisch Sohn, Lammstraße 5,
 Beaumel-Wolz, Bähringerstraße 102,
 G. Bronner, Wilhelmstraße 1,
 H. Munding, Kaiserstraße 104,
 Sch. Rothweiler, Kronenstraße 43,
 Adolf Ulrich, Kaiserstraße 201,
 Hegmann & Baumann, Douglasstraße 32,
 Karl Vollmer in Durlach.

Theelager
 von
J. E. Nonnefeldt in Frankfurt a. M.
 zu Originalpreisen des Hauses in Frankfurt bei
F. Mayer & Cie.,
 Rondebplatz.

10.1. **Kaffee**
 Spezialität:
 Geröstet von roh v. 1 Pfd. an in allen Preislagen und reichhaltiger Auswahl.
 Garantie für Reinheitsgrad und ostversandt 9 1/2 Pfd.-Stückchen
Emmericher Waaren-Expedition,
 Kaiserstr. 124.

Kaffee.
 Empfehle mein reich assortirtes Lager in rohen und stets frischgebrannten Kaffees in anerkannt nur reinschmeckenden Qualitäten.
 Die Herren Hoteliers mache ganz besonders auf einen hochfeinen
Plantagen-Ceylon aufmerksam.
F. A. Geber,
 Amalienstraße 14, Ecke der Bürgerstraße.

Sämmtliche
Suppenartikel und Knorr'sche Suppeneinlagen
 empfiehlt
Fr. Maisch Sohn,
 9.3. Lammstraße 5.

Eingemachte Preiselbeeren,

empfehlte vorzügliche Qualität,
Heinrich Dobmann jun.,
6.4. Kaiserstraße 165.

Süßrahm-Zafelbutter,

täglich frische, oberbayerische, per Pfd. 1,20 M
empfehlte
J. A. Gayer Wwe.,
Schützenstraße 82.

Eiernudeln!

selbstgemachte, täglich frisch.
Conditorei **W. Harlsinger,**
Ecke der Leopold- und Viktoriastraße.

Zeltower Rübchen

empfehlte stets frisch zu äußerst billigen Preisen
Friedr. Maisch,
Großh. Hoflieferant,
4.3. 57. Ludwigplatz 57.

Neue

Essig- u. Salzgurken

empfehlte billigst
Heinrich Dobmann jr.,
6.6. Kaiserstraße 165.

Flaschenbiere:

Sinner'sches Lagerbier in 1/1 und 1/2 Flaschen,
Seldene'sches Lagerbier in 1/1 und 1/2 Flaschen,
Culmbacher Export, dunkles bayerisches Bier,
in 1/1 und 1/2 Flaschen,
in Patentflaschen:
Sinner'sches Exportbier in 1/1 und 1/2 Flaschen,
von Seldene'sches Lagerbier in 1/1 Flaschen,
von Seldene'sches Versandbier in 1/1 Flaschen,
von Seldene'sches Pilsener in 1/1 Flaschen,
Kroftodilbier in 1/1 Flaschen,
ferner:
englisches Extra Stout (von Bass & Co., London)
in 1/2 Flaschen
frei in's Haus geliefert empfehlte
Friedr. Maisch Sohn,
Lammstraße 5.

Schrempf'sches Flaschenbier in 1/1
und 1/2 Flaschen,
Sinner'sches (hell) Export in 1/1 und
1/2 Flaschen,
Seldene'sches Export, hell und
dunkel, in 1/1 und 1/2 Flaschen,
Porter und Pale Ale per Flasche
50 Pfennig
empfehlte 6.5.

Heinrich Dobmann jun.,
Kaiserstraße 165.

Notiz! Man kann bei den sich massen-
haft mehrenden Mitteln gegen Haar-
eliden nicht genug auf das bereits 22 Jahre sich
bewährende, staatlich geprüfte und begutachtete
Haarwasser von **Ketter, München,**
aufmerksam machen, welches wirklich leistet, was
es verspricht: Reinigung v. Schuppen, Conservi-
rung, weich und glänzend machen der Haare nebst
Festhalten des Scheitels.
zu haben um 40 Pf. und M. 1.10 bei **Ernst
Schneider Nachf.,** Amalienstr. 29, und **Friedr.
Maisch Sohn,** Lammstr. 5. 6.5.

Geschäftsöffnung und Empfehlung.

Einem verehrlichen hiesigen Publikum die ergebene Mittheilung, daß ich
mit Heutigem das

Kolonialwaaren- und Delikatessen-Geschäft,

früher **Fr. Wickersheim,** käuflich erworben habe und solches in un-
veränderter Weise weiterführen werde.

Durch vollständige Neueinrichtung bin ich in der Lage, meine geehrten
Abnehmer in prima frischen Waaren bedienen zu können und bitte um geneigten
Zuspruch.
Hochachtungsvoll

Gustav Müller,
am lathol. Kirchenplatz.
4.2.

Thee 1890^{er} Ernte

von **Robert Scheibler, London,**
in ausgesucht feinsten Mischungen empfehlte 30.2.

Franz Perrin,
Karlsruhe, Kaiserstraße 124 b.

Tricot-Jacken, gestrickte Jacken, Mäntelchen

für
Kinder

empfehlen wir in sehr hübschem Sortiment.

Weiss & Kölsch,
Friedrichsplatz. 2.2.

Von meiner persönlichen **Pariser Einkaufsreise**
zurückgekehrt, beehre ich mich, die **Eröffnung meiner**
Ausstellung in den neuesten garnirten

Damenhüten und Modellen,

sowie den Eingang sämtlicher Neuheiten für kommende
Saison ergebenst anzuzeigen.

Modelle sowie **fein garnirte Hüte**
werden für die Folge nicht mehr an das Auslage-
Fenster gebracht und sind solche im **1. Stock,**
Eingang durch den Laden, zur Ansicht ausgestellt.

Hochachtungsvoll

Wilhelm Willstätter,
Grossh. Hoflieferant,
Kaiserstrasse 173.
2.1.

Mildeste Vellehen-Rosen-Seife

garantirt rein und sehr aromatisch, empfiehlt in Packeten à 3 Stück = 40 Pfg.: **Julius Dehn**, Droguen-Handl., Zähringerstrasse 55. 6.6.

Metal-Fußboden-Glanzlack

in allen Farbentönen
per Pfund à 60 Pfg.,
bei 10 Pfund à 50 Pfg.

empfehl

M. Hofheinz,

Material- und Farbwaren,
Luisenstr. 8, Ecke der Wilhelmstr.

NB. Derselbe, selbst mit Metalloxyd zubereitet, wird sehr hart, trocknet rasch und erzeugt durch einmaliges Anstreichen gute Deckkraft u. brillantes Glanz.

Ferner empfehle ich No. 10 Feinölstrich mit Metallfarbe zum Grundieren noch nie angestrichener, sowie abgetretener Böden per Pfd. 40 Pfg.

Engl. Tüll-Vorhänge

in allen Preislagen:

grosse, abgepasste, v. M. 3.— an p. Paar,
kleine am Stück 20 Pf. „ „ Mtr.,
farblge Vorhangstoffe 40 „ „ „ „
Draperien à 75 Pfg. per Stück,
Portlieren M. 4.— M. 20,
Sofa- und Bettvorlagen,
Tisch- und Kommodendecken,
Möbel- und Läuferstoffe,
Linoicum, Wachtuch, Cocos
ausserordentlich billig.

Heinrich Cramer,

189 Kaiserstrasse 189.

Cravatten, Leinenfragen und Manschetten, Hemden- u. Manschettentüpfel, Sofenträger sowie Gummiwäsche

in eleganter Ausführung und reicher Auswahl
bei **A. Klingenstein**,
37 Kreuzstrasse 37, am Hauptbahnhof.

Malerkittel

empfehl die

Malerutensilien-Handlung Heinrich Kiling jun.,

12.7. Karlsruhe,
Kontor und Magazin: Viktoriastrasse 8.

Franz Pecher, Hof-Uhrenmacher,

Kaiserstrasse 78, am Marktplatz,
neben dem Neubau der Sachs'schen Hofapotheke,
empfehl sein grosses Lager der
neuesten Muster

Uhrenketten

in Nickel, Double- und Talmi-
Gold, Silber, Stahl etc. zu den
billigsten Preisen

Photographie.

Alle photographischen Apparate für Zeit- und
Momentaufnahmen für Gelehrte, Künstler, Tech-
niker und Dilletanten in reichster Auswahl. Trocken-
platten, Chemikalien und alle Utensilien stets vor-
rätzig.

Alb. Glock & Cie.,

Kaiserstrasse 89, Telephon 51.

CHOCOLADE-CACAO DER COMPAGNIE FRANÇAISE



3 Fabriken
Paris, Strassburg, London.

Ueberall zu haben
in anerkannt vorzüglichen
Qualitäten. 100.1.

Hermann Schmidt,

Kaiserstrasse No. 159, Ecke der Ritterstrasse.

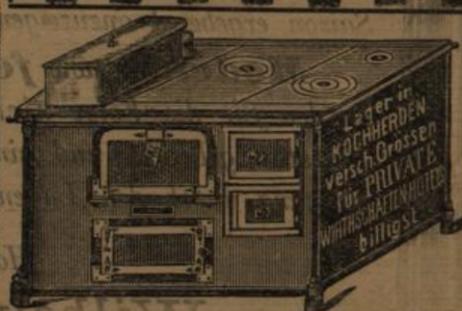
Geburts- und Verlobungs-Anzeigen,
Menu, Tanz- und Besuchskarten,
Monogramm- und Wappenprägungen,
Traueranzeigen.

Sämtliche Artikel in feinen modernen Ausstattungen,
äußerst preiswürdig.

L. Fr. Schuster (O. Geibel),

Musikalienhandlung, Musikalienleihanstalt,
Musikalien-Antiquariat,
Kaiserstrasse 159, Eingang Ritterstrasse.

Billigste Bezugsquelle aller Musikalien und musikalischen Schriften.
Ankauf gut erhaltener Musikalien sowie ganzer musi-
kalischer Bibliotheken. 5.2.



Leopold Meess,

22 Douglassestrasse 22, 3.2.
empfehl sein grosses Lager in vorzüglichen

Sparkochherden

neuester Construction mit Patent-Sparrösten
sowie alle Arten
Billige Preise sowie Garantie für Güte. 2.1.

Cäcilien-Verein.

Die Gesangproben für die im nächsten Winter zur Aufführung kommenden Konzerte, zunächst für das zur Aufführung im ersten Konzert bestimmte Werk „Der Falke“ von Händel, beginnen:
Samstag den 4. Oktober, Abends 7 Uhr, im Musiksaal des Museums-
Gebäudes.

Zu denselben laden wir alle diejenigen Damen und Herren, welche bereits früher mitgewirkt haben, sowie diejenigen, welche dem Verein neu beigetreten sind oder noch beitreten wollen und mitzuwirken wünschen, mit der Bitte um pünktliches und recht zahlreiches Erscheinen ergebenst ein.
Karlsruhe, 30. September 1890.
Der Vorstand.

Die Eröffnung meiner Ausstellung
in den neuesten garnirten
Damen-, Mädchen- und Kinder-Hüten,

sowie eine reiche Auswahl in den feinsten

Modell-Hüten

beehre mich ergebenst anzuzeigen.

L. Weiss,
Putz- und Mode-Geschäft.

33.

Franz Pecher,
Hof-Uhrenmacher,

Kaiserstrasse 78, am Marktplatz,
neben dem Neubau der Sachs'schen Hofapotheke,
empfiehlt sein reich assortirtes Lager in
**goldenen und silbernen
Taschenuhren**

zu den billigsten Preisen, unter Garantie.
Getragene Uhren sowie altes
Gold und Silber werden an Zahlung
angenommen.



32.

Pianinos

zu vermlethen.

Reiche Auswahl. Billigste Preise.

Ludwig Schweisgut,
Herrenstrasse 31.

Süßes Most

per Liter 24 Pf., bei Abnahme von 20 Liter
per Liter 20 Pf., empfiehlt

K. Karrer, Kelterei,
Rüppurrerstraße 34.

Als sehr praktische Neuheit empfehlen wir

Kleine Lese- und Arbeitslampen in Cristall,

6.1. bei ganz geringem Oelverbrauch sehr schönes Licht.

F. Mayer & C^{le}, Hoflieferanten, Rondelplatz.

Bei Beginn des neuen Quartals erlauben wir uns unsern

Journal-Lesezirkel

zur gefälligen Benützung bestens zu empfehlen.

Prospekte, welche ein Verzeichniß der Journale,
sowie die Bedingungen enthalten, stehen auf Wunsch gern zu
Dienst.

G. Braun'sche Hofbuchhandlung,

33.

Karl-Friedrichstraße 14.

Stadtgarten.

Bei günstiger Witterung **Mittwoch den 1. Oktober,**
Nachmittags $\frac{1}{2}$ 4 Uhr,

Militär-Concert,

gegeben von der Kapelle des

1. Badischen Leib-Grenadier-Regiments Nr. 109.

Musikdirigent: **Boettge.**

Eintritt { Abonnenten . . . 30 Pfg.
Nichtabonnenten . . . 50 "



Regenmäntel für Damen.

Als hervorragende Neuheiten der Herbst- und Winter-Saison empfehlen:

Regenmäntel in Dunkel- und Mittelfarben, von Mt. 7.50 an bis zu den elegantesten, eleg. aparte **Regenmäntel** aus den modernsten einfarbigen und Fantasiestoffen in größter Auswahl, **Kinder- u. Bäckerschmäntel**, für jedes Alter passend, Hunderte von Stücken am Lager, von Mt. 1.50 an,

Promenademäntel, aus allerbesten Stoffen verarbeitet, zu allen Preisen, große Auswahl **Wintermäntel** in allen neuen Façons.

Russische Mäder.	Theater-Mäder.	Tricot-Tailen.
Winter-Jaquettes.	Herbst-Jaquettes.	Unterröcke.

Gebrüder Rosenbaum,

Karlsruhe, Kaiserstrasse 191.

2.1.

GAS-GLÜHLICHT

== Pat. Dr. Auer von Welsbach ==

„über 50% Gasersparniß garantiert“,

gegenüber jedem andern Gasbrenner von gleicher Leuchtkraft, dabei ist es das ruhigste, mildeste und die wenigste Wärme entwickelnde Licht.

Ruß- oder Rauchentwicklung ist ganz ausgeschlossen.

Alle diese Eigenschaften machen das „Gas-Glühlicht“ nicht allein zum angenehmsten und gesündesten Licht, sondern es ist auch da ganz unentbehrlich geworden, wo es darauf ankommt, seine Decken, Gemälde, Gardinen, Möbel zc. gegen Rauch und Verrußen zu schützen.

Seit Oktober v. J. ist das Gas-Glühlicht in über 500 Stück hier bei Privaten, in Staats- und städt. Büreau, Bankhäusern, Restaurants zc. zc. eingeführt, und hatten die damit angestellten Proben ein so günstiges Ergebnis, daß einzelne Stellen damit ganz und zwar mit einer Anzahl von 20, 30, 50 und mehr Lichtern installiert sind. Die Anschaffungskosten sind durch die Gasersparniß in den ersten drei Herbst- oder Wintermonaten gedeckt. Ein Abonnement, das das Nachsehen der Lampen, den Ersatz der Glühkörper und Cylinder erheblich billiger als früher gestaltet, ist von mir eingerichtet und empfehle solches zu recht fleißiger Benützung.

Das Anzünden der Glühlampen ist heute durch eine einfache Vorrichtung, die für früher bezogene Lampen um 20 Pfennig bei mir erhältlich ist, gerade auf dieselbe Weise zu bewerkstelligen, wie bei jeder andern Gaslampe auch. **Installateure erhalten Rabatt!**

Hochachtungsvoll

Wilhelm Göttle,

alleiniger Vertreter des Gas-Glühlichtes, Pat. Dr. Auer von Welsbach.

Schiefer- und Ziegeldächer

werden umgedeckt und ausgebessert, sowie Holzcement- und Dachpappe-Bedachungen neu hergestellt und repariert unter Garantie durch

Emil Streckfuss, Schieferdecker,
Wilhelmstraße 59.

Bestellungen werden angenommen: Amalienstraße 39 im Laden. 20.11

Friedrichsbad Karlsruhe,

Kaiserstraße 136.

Wasserwärme im gr. Schwimmbassin stets angenehm temperirt.
Bannenbäder zu jeder Tageszeit.

== Billigste Badgelegenheit. ==

Jeden Montag Nachmittags die Schwimmbäder und Bannenbäder II. Klasse zu halben Preisen.

Folgt ein Drittes Blatt.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von Max Müller in Karlsruhe.